

3352/J
vom 15.12.2014 (XXV.GP)
ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
 und weiterer Abgeordneter
 an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend „**Schulqualität Allgemeinbildung**“ (SQA)

Hinter dem Schlagwort „Schulqualität Allgemeinbildung“ (SQA) verbirgt sich eine Initiative des BMBF, die zur pädagogischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an allgemeinbildenden Schulen beitragen möchte.

Rechtliche Grundlage von SQA sind eine § 18 BSCHAufsG, welcher Eckpunkte des Nationalen Qualitätsrahmens zum Inhalt hat, sowie § 56 SchUG, welcher als eine der Aufgaben von Schulleitungen das schulische Qualitätsmanagement vorsieht.

SQA ist:

„ein Evaluationsinstrument zum Thema Unterrichts- und Schulqualität für 4. Klassen der NMS, HS und AHS (8. Schulstufe). Es kann wertvolle Hinweise auf Stärken und Schwächen am Schulstandort liefern. Die Teilnahme an SQA online ist freiwillig.

[...] Der Fragebogen beleuchtet 14 Aspekte von Schulqualität; er wurde vom BMUKK initiiert, auf wissenschaftlicher Basis erarbeitet und pilotiert.

Die nächste Möglichkeit für die Teilnahme an SQA online gibt es von 3. bis 30. November 2014. Die Schulen werden gesondert verständigt.“
 (<http://www.sqa.at/mod/page/view.php?id=306>, 8. Dez. 2014)

Im Schuljahr 2013/14 soll SQA nach einer Pilotstudie im Schuljahr 2012/13 flächendeckend eingesetzt werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Seit wann genau gibt es die Initiative SQA?
2. Gab es zur Pilotstudie im Schuljahr 2012/13 eine Evaluierung?
3. Falls ja, von wem genau wurde diese Evaluierung vorgenommen?
4. Falls ja, wie viel kostete die Evaluierung?
5. Falls ja, zu welchem Ergebnis kam diese Evaluierung?
6. Wurde die SQA-Pilotstudie im Schuljahr 2012/13 seitens des BMBF/BMUKK betreut, seitens des BIFIE und/oder seitens einer sonstigen Organisation?
7. Falls ja, seitens welcher bzw. welche waren daran beteiligt?
8. Wer innerhalb dieser Körperschaft(en) war daran beteiligt?
9. Welche Schulen haben an der Pilotstudie im Schuljahr 2012/13 teilgenommen? (Bitte nach Schultypen getrennt beantworten!)

CS

10. Mit welchem Ergebnis haben diese Schulen daran teilgenommen?
11. Welche Abänderungen wurden aufgrund der Evaluierung der SQA-Pilotstudie im Schuljahr 2012/13 vorgenommen?
12. Falls Ihre Antwort lauten sollte „keine“, warum nicht?
13. Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für die Pilotstudie im Schuljahr 2012/13?
14. Bis wann soll der Flächen-Roll-out abgeschlossen sein?
15. Wird der SQA-Flächen-Roll-out seitens des BMBF betreut, seitens des BIFIE oder seitens einer sonstigen Organisation?
16. Falls ja, seitens welcher bzw. welche sind daran beteiligt?
17. Wer innerhalb dieser Organisation(en) ist daran beteiligt?
18. Wie viele allgemeinbildende Schulen nehmen bis dato an SQA teil? (Bitte nach Schultypen getrennt beantworten!)
19. Wie viele allgemeinbildende Schulen nehmen bis dato noch nicht an SQA teil? (Bitte nach Schultypen getrennt beantworten!)
20. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten bis dato für den Flächen-Roll-out? (Bitte insgesamt und nach beteiligten Organisationen aufgeschlüsselt angeben!)
21. Aufgrund welcher Erkenntnisse aus der SQA-Initiative wurden bisher durch Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung die Lernbedingungen für Schüler verbessert?

The image shows five handwritten signatures in black ink. On the left is a long, flowing signature. In the center is a signature consisting of two large, stylized 'R' characters. To the right of that is another signature with a large 'P' and 'E'. Below the 'R' signature is a signature that looks like 'M'. To the right of the 'M' signature is a signature that looks like 'J. Klement'.